

## Wirtschaftliche Rundschau.

Inhalt: Bewerbung um Lieferungen nach Bulgarien. — Die Bergbauindustrie in Japan. — Kleine Mitteilungen. — Ausschreibungen und Projekte.

### Bewerbung um Lieferungen nach Bulgarien.

Die zeitweilig zahlreichen öffentlichen Submissionen in Bulgarien, unter denen sich hin und wieder Objekte von größerer Bedeutung finden, lassen es im Interesse der sich an dem Wettbewerb um die Lieferungen beteiligenden Industriellen für angezeigt erscheinen, auf die im Heft 7 des IX. Bandes der in Carl Heymanns Verlag (Berlin) erscheinenden und im Buchhandel käuflichen „Berichte über Handel und Industrie“ erfolgte Veröffentlichung des bulgarischen Gesetzes über die öffentlichen Unternehmungen aufmerksam zu machen.

Da nämlich alle öffentlichen Verdingungen in Bulgarien besonderen gesetzlichen Bestimmungen unterliegen und etwaige in Unkenntnis derselben eingereichte, nicht allen Anforderungen entsprechende Angebote als ungültig angesehen und nicht berücksichtigt werden, so ist die Kenntnis des genannten Gesetzes für Mitbewerber unerlässlich.

Es tritt wiederholt der Fall ein, daß deutsche Fabrikanten oder Kaufleute, die in Sofia keine Vertretung unterhalten und entweder durch die Zeitungen von einer Submission in Bulgarien erfahren oder auch zur Teilnahme an einer solchen unmittelbar von der betreffenden bulgarischen Behörde aufgefordert werden, sich mit Anfragen an das Kaiserliche Generalkonsulat wenden, welche

gesetzlichen Bestimmungen sie bei Abgabe ihrer Angebote zu beachten haben und namentlich, welche Papiere den letzteren beizufügen sind. Zuweilen steht der Verdingungstermin ganz nahe bevor, und das Kaiserliche Generalkonsulat muß sich dann bei dem Umfange des in Rede stehenden Gesetzes darauf beschränken, die von den Begleitpapieren handelnden Artikel 11 (nebst Anmerkung), 12 und 13, sowie das Offertformular in Uebersetzung mitzuteilen.

Gleichzeitig ist auch auf die Vorschriften über Beglaubigung der die Angebote begleitenden Papiere aufmerksam zu machen, weil den deutschen Bewerbern bei Submissionen Nachteile dadurch erwachsen können, daß die von ihnen eventuell in letzter Stunde eingereichten Papiere nicht in gehöriger Weise beglaubigt sind. Solche Angebote werden von der Offertverhandlung ausgeschlossen.

Ein Muster eines Offertformulars gelangt in deutscher Uebersetzung nachfolgend zum Abdruck:

#### Offertformular.

Ich Unterzeichneter (Vor- und Zuname, Wohnort und Staatsangehörigkeit) habe die Bekanntmachung, betreffend (Bezeichnung der Unternehmung nach Art und Menge der Lieferung usw.) gelesen, erkläre mich nach Kenntnisnahme der Lieferungsbedingungen nebst deren Beilagen (Aufzählung sämtlicher Schriftstücke, Pläne, Muster u. dgl., welche die Bedingungen der Unternehmung enthalten, bezw. dafür maßgebend sind) mit denselben einverstanden und verpflichte mich unter Haftung mit allen meinen beweglichen und unbeweglichen Gütern, die oben erwähnten Gegenstände zu liefern (bezw. auszuführen, zu kaufen oder zu

# Bergische Stahl-Industrie

G. m. b. H.,

## Gussstahlfabrik, Remscheid.

Spezialität:

### Hochwertiger Konstruktionsstahl

als

**Nickelstahl (bis 40 pCt. Nickel), Chromnickelstahl**

für

**Turbinenwellen, Schrumpfringe, Pleuelstangen, hochbeanspruchte**

**Bolzen, Kolbenstangen, Achsen usw.**

Garantie für zuverlässiges, erstklassiges Material.

Goldene Staatsmedaille

— Düsseldorf 1902 —

Goldene Ausstellungsmedaille

Arbeiterzahl ca. 2000.